



Mo., 02.12.19 - Sa., 21.12.19 | 20 Tage ab € 4.299,-

Erlebnisreise

# Kenia und Tansania mit Sansibar

Abenteuer im Land der Masai

## Highlights

- › unvergessliche Tierbeobachtungen im Serengeti-Nationalpark und in der Masai Mara
- › die überwältigende Szenerie im Ngorongoro-Krater
- › zu Fuß durch den Hell's Gate-Nationalpark
- › Strandidylle auf Sansibar

**Erlebe den ganzen Zauber Ostafrikas: Löwen, die faul im Gras dösen, Elefantenherden, die majestätisch durch die Graslandschaften ziehen, seltene Breit- und Spitzmaulnashörner – immer dabei: Unser erfahrener Reiseleiter, mit dem wir nicht nur in Fahrzeugen auf Pirsch gehen, sondern, wie im Hell's Gate-Nationalpark, auch zu Fuß! Überhaupt, wir entdecken Ostafrika auf Augenhöhe: Auf unserem Weg liegen die schönsten Naturschutzgebiete, allen voran die Masai Mara und die weltberühmte Serengeti, das Samburu-Nationalreservat, der grandiose Ngorongoro-Krater und das Rift Valley mit seinen vielen Seen. Und wir lernen das Volk der Masai kennen: Dank hervorragender Kontakte unserer Countrymanagerin Heike Hollwitz erleben wir diese großartigen Menschen und ihre Kultur authentisch und nicht, wie leider so oft, nur bei den üblichen touristischen Folkloredarbietungen. Das I-Tüpfelchen der Tour sind unsere Tage auf Sansibar: Eine Nacht verbringen wir zum Kennenlernen im pittoresken Stone Town, dann bleibt genügend Zeit zum Relaxen am herrlichen Pingwe Beach!**

### Tag 1 - Mo., 02.12.19 Flug nach Nairobi

#### Auf nach Ostafrika!

Mit einer Zwischenlandung in Istanbul (bei Flügen mit Qatar Airways in Doha) fliegen wir von Frankfurt über Nacht nach Nairobi.

**Fahrstrecke:** - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

### Tag 2 - Di., 03.12.19 Nairobi – Nanyuki / Mt. Kenya

#### Erste Eindrücke

Kenias Hauptstadt erreichen wir laut Flugplan am frühen Morgen bzw. Vormittag. Wir lassen Nairobi direkt hinter uns und fahren durch das fruchtbare Hochland mit einem Zwischenstopp kurz vor Karatina Richtung Nanyuki. Nach etwa vier Stunden Fahrt erreichen wir das Laikipia Plateau und erblicken bei guter Sicht den Mount Kenya, nach dem Kilimanjaro der zweithöchste Berg des Kontinents. Wir erreichen Nanyuki gegen Abend und checken in unserer Unterkunft ein – willkommen in Afrika!

**Fahrstrecke:** 210 km | **Übernachtung:** Penguin House\*\*(\*), Hotel Beisa\*\* oder Lions Court Lodge\*\* in Nanyuki | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

### Tag 3 - Mi., 04.12.19 Nanyuki – Samburu-Nationalreservat

#### Tierwelt satt

Unseren Tag beginnen wir gegen 08:30 Uhr. Gut zwei Stunden dauert die Fahrt in das Samburu-Nationalreservat. Es gilt als Paradies für Tierbeobachtungen: Wir sind unter anderem Netzgiraffen, Somalistraußen und Grevyzebras auf der Spur. Unsere erste Entdeckungstour in der herrlichen Trockensavanne führt uns direkt zu unserer Lodge im Nationalreservat, die wir zum Mittagessen erreichen. Weil wir noch lange nicht genug von der örtlichen Tierwelt haben, gehen wir am Nachmittag ein weiteres Mal auf die Pirsch. Vielleicht lässt sich ja sogar ein Leopard für uns blicken. Am Abend genießen wir das

leckere Büffet unserer Unterkunft und können dann von der Terrasse unseres Bungalows Blicke auf die herrliche Natur genießen.

**Fahrstrecke:** 140 km | **Übernachtung:** Samburu Sopa Lodge\*\*\*(\*) im Samburu-Nationalreservat | **Mahlzeiten:** F, M, A

### Tag 4 - Do., 05.12.19 Samburu-Nationalreservat

#### Dem Löwen auf der Spur

Die Sonne Afrikas weckt uns früh – gegen 06:30 Uhr wollen wir auf Pirsch gehen. Es ist noch kühl, und Löwen und andere Raubtiere lassen sich mit etwas Glück beim Jagen beobachten. Nach gut zwei Stunden kehren wir zum Frühstück in die Lodge zurück. Die anschließende ausgedehnte Pirschfahrt zeigt uns, wie abwechslungsreich die Landschaft ist. Keine Frage, dass sich Elefanten, Büffel, Gazellen und viele andere Tiere hier wohlfühlen! Zum Mittagsbuffet sind wir wieder zurück in unserer Lodge. Kühl dich anschließend im Pool ab! Gegen 16:00 Uhr treffen wir uns wieder und gehen bis zum Sonnenuntergang auf Spurensuche – einfach traumhaft im Abendlicht!

**Fahrstrecke:** - | **Übernachtung:** Samburu Sopa Lodge\*\*\*(\*) im Samburu-Nationalreservat | **Mahlzeiten:** F, M, A

### Tag 5 - Fr., 06.12.19 Samburu-Nationalreservat – Nakuru

#### Über den Äquator ins Rift Valley

Wir brechen gegen 08:00 Uhr auf und sammeln bei einer Pirschfahrt letzte Eindrücke, dann geht es weiter in Richtung Nakuru. Hast du es gespürt? Wir haben eben den Äquator überquert, Zeit für ein Gruppenfoto! Einen zweiten Stopp legen wir in Nyahururu ein, wo wir den 75 m hohen Thomson-Wasserfall (optional) bestaunen können. Anschließend kosten wir landestypische Speisen in einem einheimischen Restaurant. Am späten Nachmittag erreichen wir unser heutiges Ziel Nakuru. Dort machen wir Halt an einem örtlichen Supermarkt, wo du dich mit Getränken und Snacks eindecken kannst. In unserer heutigen Unterkunft kannst du aber auch leckere Currys mit Chapati genießen!

**Fahrstrecke: 320 km | Übernachtung: Milimani Guest House\*\*, Nuru Palace Hotel\*\* oder Eagle Palace Hotel\*\*\* in Nakuru | Mahlzeiten: F**

### **Tag 6 - Sa., 07.12.19 Lake Nakuru N.P. – Naivasha**

#### **Die Welt der Rhinos**

Nach dem Frühstück geht es mit Gepäck weiter: Die kommenden Stunden stehen ganz im Zeichen des Lake Nakuru-Nationalparks, einer der Hauptattraktionen im Rift Valley. Zum einen ist die Tierdichte enorm hoch, zum anderen lassen sich an kaum einem anderen Ort so viele Breit- und Spitzmaulnashörner beobachten. Die vielfältige Vogelwelt werden wir ebenfalls bewundern, auch wenn es aufgrund des gestiegenen Wasserstandes nicht mehr die Massen an Zwergflamingos wie früher gibt. Natürlich darf ein Blick über den See von einem der Aussichtspunkte nicht fehlen – auch ein herrlicher Platz für unser Picknick im Park! Anschließend fahren wir am Nachmittag weiter bis nach Naivasha. Unser Campingplatz liegt auf einem Hügel außerhalb der Stadt, und die Zelte sind bereits aufgebaut. Ein Restaurant mit Bar und Pool gehört auch zum Gelände, von dem man einen Blick über die Landschaft des Rift Valleys mit seinen Blumenfarmen und auf den See hat.

**Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Camping in Naivasha | Mahlzeiten: F**

### **Tag 7 - So., 08.12.19 Hell's Gate N.P.**

#### **Zu Fuß auf Pirsch**

Die Nacht ist kurz. Bequemes Schuhwerk sollte für heute eingepackt werden, denn gegen 07:30 Uhr fahren wir an vielen Blumenfarmen vorbei zum Hell's Gate-Nationalpark, wo wir unseren ortskundigen Führer treffen. Ab hier verzichten wir zunächst einmal auf unser Safari-Fahrzeug. Wir entscheiden uns, ob wir lieber zu Fuß (ca. 2,5 Std., leicht) oder mit dem Fahrrad (optional) unterwegs sein möchten. Im Park betrachten wir aus einer neuen Perspektive die Landschaft und Tierwelt: Zebras, Warzenschweine und Gazellen lassen uns ebenso bis auf Fluchtdistanz herankommen wie Giraffen und Paviane. Nach unserem Picknick am Eingang zur Sandstein-Schlucht können die Trittsicheren unter uns diese erkunden (ca. 1,5 Std., mittelschwer) und noch mehr faszinierende Natur genießen. Danach fahren wir zum Lake Naivasha, wo alle, die Lust haben, eine Bootsfahrt unternehmen können (optional; ca. 1 Std.), um Flusspferde und eine Vielzahl an Wasservögeln aus der Nähe zu beobachten, bevor es zurück zum Campingplatz geht.

**Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Camping in Naivasha | Mahlzeiten: F**

### **Tag 8 - Mo., 09.12.19 Naivasha**

#### **Ein Tag voller Möglichkeiten**

Frühstücke heute auf der schönen Terrasse mit herrlichem Blick ins Tal! Der Tag gehört dir, und es gibt unzählige optionale Freizeitangebote in dieser Region! Hast du Interesse, zu einer nahegelegenen Blumenfarm zu spazieren und zu sehen, wie die Rosen geschnitten, verpackt und verschickt werden, über den Markt in Naivasha zu schlendern und in einem kleinen Café landestypische Snacks zu probieren sowie ein Straßenjungen-Projekt zu besuchen? Wer aktiv sein möchte, sollte sich den Aufstieg auf den 2.777 m hohen und noch aktiven Vulkan Mt. Longonot nicht entgehen lassen – schweißtreibend aber unvergesslich! Gemütlicher, aber nicht minder spannend, geht es bei einer Pirschwanderung auf Crescent Island zu. Oder du relaxt einfach am Pool des Camps. Möchtest du wissen, wie man Samosas und Chapati zubereitet? Heute Abend hast du die Möglichkeit, an einem kleinen Kochkurs teilzunehmen.

**Fahrstrecke: - | Übernachtung: Camping in Naivasha | Mahlzeiten: F**

### **Tag 9 - Di., 10.12.19 Naivasha – Masai Mara**

#### **In die Heimat der Masai**

Unsere Reise geht weiter: Durch das Rift Valley mit Halt in Narok – hier picknicken wir am Rand der Loita Plains – bis wir am Nachmittag das Dorf Ololaimutiak erreichen. Hier erwartet uns bereits ein englischsprachiger Masai, der mit uns über den Vieh- und Wochenmarkt geht. Farbenfroh und turbulent geht es hier zu, Ziegen wechseln ebenso die Besitzer, wie Amulette und jede Menge Alltagsgegenstände. Weiter gehen wir mit ihm zu einem Masai-Dorf: Es ist jedoch keines dieser touristischen Vorzeigedörfer, sondern eines, in dem Tradition noch wirklich gelebt wird und mit dem wir dank unserer Country Managerin Heike Hollwitz eng verbunden sind. All das schließt den dezenten Verkauf von Souvenirs und etwas Folklore nicht aus – allerdings findet dies in einem schönen Rahmen statt, schließlich wollen wir auch etwas von der Kunst und Kultur der Masai kennenlernen. Dabei bekommen wir die vielen Eigenheiten dieses faszinierenden Volkes erklärt und dürfen auch in eine der engen, dunklen Behausungen hineingehen. Hineingehen. Noch vor dem Sonnenuntergang erreichen wir unser Camp an der Grenze zum Nationalreservat. Die kommenden zwei Nächte schlafen wir in feststehenden, einfachen Zelten mit Betten und eigenem Bad/WC. Mit einem „Sopa“, dem traditionellen Gruß der Masai, werden wir begrüßt – auf uns wartet ein einfaches, aber leckeres Abendessen inmitten herrlicher Landschaft!

**Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Fisi Tented Camp\*\*, Jambo Mara Safari Camp\*\* oder Enkorok Tented Camp\*\* am Masai Mara-Nationalreservat | Mahlzeiten: F, A**

### **Tag 10 - Mi., 11.12.19** **Masai Mara-Nationalreservat**

#### **Größter Tierreichtum der Welt**

Wer eine Ballonfahrt mit Sektfrühstück in der Savanne gebucht hat (optional), beginnt den Tag schon um 04:00 Uhr morgens. Alle anderen treten um 08:00 Uhr zur Ganztagespirschfahrt an, zu der die Ballonfahrer später dazustoßen: Gnus, Zebras, Impalas, Giraffen oder auch Elefanten, aber auch Großkatzen wie Löwen, Geparden und Leoparden wollen entdeckt werden. Mittags picknicken wir unter einem schattenspendenden Baum. Die Fahrt führt uns bis zum Mara-Fluss, wo wir auf jeden Fall Flusspferde und Krokodile und während der Migrationszeit vielleicht sogar eine Flussüberquerung zu sehen bekommen. Gegen 17:00 Uhr kehren wir mit vielen Erlebnissen in unser Camp zurück, genießen den Sonnenuntergang und tauschen später Geschichten am Lagerfeuer aus.

**Fahrstrecke: - | Übernachtung: Fisi Tented Camp\*\*, Jambo Mara Safari Camp\*\* oder Enkorok Tented Camp\*\* am Masai Mara-Nationalreservat | Mahlzeiten: F, M, A**

### **Tag 11 - Do., 12.12.19** **Masai Mara – Victoria-See**

#### **Tagesfahrt nach Tansania**

Wieder geht es früh raus. Der Weg bis zur Grenze Tansanias ist weit und kann je nach Wetter, Straßenverhältnissen und notwendigen Routenänderungen zwischen fünf und acht Stunden betragen. Wenn das Wetter es zulässt, durchqueren wir noch ein Stück die Masai Mara, dann fahren wir auf der westlichen Seite die Ooloolo-Steilwand hoch, um von dort einen grandiosen Blick zurück auf die Masai Mara zu werfen. Gegen Mittag erreichen wir die Grenze zu Tansania. Unser Reiseleiter hilft uns bei den Formalitäten, so dass wir das Visum zügig bekommen. Unser Gepäck wandert in Jeeps und wir begrüßen unsere neuen Fahrer und Reiseleiter aus Tansania. Noch sind es gut drei Stunden Fahrt, dann erreichen wir unsere Unterkunft am Victoria-See, dem zweitgrößten Binnensee der Welt. Mach es dir in deiner einfachen Lodge gemütlich, begleitet vom Blick auf den See bei Sonnenuntergang.

**Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: Speke Bay Lodge\*\*(\*) oder Serenity on the Lake Resort\*\*\* am Victoria-See | Mahlzeiten: F, M**

### **Tag 12 - Fr., 13.12.19** **Victoria-See – Serengeti N.P.**

#### **Into the wild!**

Nach der gestrigen langen Fahrt kannst du heute ausschlafen! Nimmermüde nehmen

an einem Dorfbesuch mit Bootstour am und auf dem Victoria-See teil. Bei diesem optionalen Ausflug spazieren wir durch ein typisches Fischerdorf. Vielleicht hast du ja im Laufe der Reise schon ein paar Brocken Kiswahili gelernt und kannst die Dorfbewohner damit grüßen. Herzlich und mit ganz viel Lachen werden wir auch ohne Sprachkenntnisse empfangen, vor allem die Kinder der Dorfschule freuen sich über den Besuch der exotischen Europäer. Danach geht es über den Lake Victoria – eine frische Brise und eine bunte Vogelwelt begleiten uns. Zwei Stunden Fahrt bringen uns gegen Mittag in die weltberühmte Serengeti: Zebras, Gnus, Gazellen und Antilopen kreuzen am Nachmittag unsere Wege, bevor wir die Zentral-Serengeti erreichen. Hier stehen bereits unsere aufgebauten Zelte, und der örtliche Koch bereitet schon das Abendessen vor. Vor allem zur Hochsaison hat man die exklusive Lage mitten in der Natur nicht alleine – dennoch ist es jederzeit ein unvergessliches Erlebnis, ohne Zaun mitten in der Wildnis zu übernachten und nachts den Geräuschen der Tiere zu lauschen.

**Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Camping im Serengeti-Nationalpark | Mahlzeiten: F, A**

### **Tag 13 - Sa., 14.12.19** **Serengeti N.P.**

#### **Atemberaubende Tierwelt**

Wir sind den ganzen Tag im Park unterwegs – die Chancen, Löwen, Büffel und andere Wildtiere zu sehen, sind groß! Mit ein wenig Glück, gelingt es uns auch, einen Leoparden zu erspähen, der tagsüber zumeist in Bäumen döst. Die Vögel der Savanne sind in der Regel eher schlicht gekleidet. Einzig die bunten Webervögel, die an den Enden von Ästen ihre kunstvollen Nester errichten, sind wahre Farbkleckse. Wann, wie und wo wir heute zu Mittag essen, hängt von uns ab – entweder als Lunchpaket oder als Mittagessen im Camp, wie ihr es möchtet. Zum Sonnenuntergang sind wir nach vielen tollen Tierbeobachtungen auf jeden Fall wieder am Campingplatz zurück.

**Fahrstrecke: - | Übernachtung: Camping im Serengeti-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A**

### **Tag 14 - So., 15.12.19** **Serengeti N.P. – Ngorongoro- Hochland**

#### **Durch die Savanne**

Die Tiere sind Frühaufsteher und deshalb starten wir heute nochmals direkt nach Sonnenaufgang mit unserer ersten kurzen Pirschfahrt (alternativ: Auch in der Serengeti kannst du an diesem Morgen optional einen Flug mit dem Heißluftballon buchen). Nach dem Frühstück im Camp packen wir unsere Sachen und weiter geht es auf Pirsch in die südliche Serengeti. Hier ist das Gras meistens sehr kurz, und kaum ein Busch oder Baum schafft



es, seine Wurzeln tief genug in den harten Boden zu graben: Ein ideales Gebiet für Geparden und Gazellen – beides exzellente Sprinter, die vorzugsweise in dieser Region leben, weil Löwen oder Leoparden in der fast deckungslosen Gegend kaum eine Chance haben, Beute zu machen. Dann verlassen wir die Serengeti und fahren das Ngorongoro-Hochland hinauf. Unser Campingplatz liegt nur unweit des Kraterrandes. Freundliche Masai bieten an, uns gegen einen kleinen Obolus sicher zum Aussichtspunkt zu begleiten, denn hier oben in der bewaldeten Region streunen noch Elefanten herum. Der Blick in den Krater ist überwältigend, denn obwohl es bis zu 600 m steil hinuntergeht, kann man Elefanten und andere Tiergruppen von hier oben erkennen. Unsere Zelte sind bereits wieder aufgebaut und wir lassen noch ein wenig Restwärme hineinkommen, denn die Nacht wird auf 2.300 m Höhe manchmal unter 5° C kalt. Nach dem Abendessen sitzen wir noch etwas am Lagerfeuer, bevor wir anschließend in unsere Schlafsäcke kriechen.

**Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Camping am Ngorongoro-Krater | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 15 - Mo., 16.12.19 Ngorongoro-Krater – Arusha

#### Die Big Five auf engstem Raum

Noch in der Dämmerung wachen wir auf. Auch heute fahren wir bereits gegen 06:30 Uhr los, um in den Ngorongoro-Krater hinunterzukommen. Am Kraterboden sind wir auf Pirsch nach den Big Five: Löwen, Leoparden, Elefanten, Nashörner und Büffel. Aber auch Flusspferde, Gnus und Gazellen sowie viele Vögel leben hier auf engstem Raum. Einzig Giraffen sind nicht in der Lage, die steilen Kraterwände hinunterzuklettern. Am Nachmittag machen wir einen Halt an den Gräbern von Michael und Bernhard Grzimek, fahren anschließend weiter durch die fruchtbare Region Karatus bis ins Rift Valley. Gegen frühen Abend erreichen wir das lebhafteste Arusha. Nach den Campingtagen freuen wir uns über den einfachen Komfort unseres Zimmers und das städtische Treiben Arushas. Wenn du ein Restaurant suchst, dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps.

**Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: McEllys Hotel\*\*, Outpost Lodge\*\* oder Ilboru Lodge\*\* in Arusha | Mahlzeiten: F, M**

### Tag 16 - Di., 17.12.19 Arusha – Sansibar

#### Der Indische Ozean wartet!

Wohl und Wehe von zentral gelegenen Hotels: Zum Ausgehen gut, zum Ausschlafen eher laut, denn schon früh erwacht die Stadtmitte Arushas mit dem Rufen des Muezzins und dem Gehupe der Matatus zum Leben! Du wirst es gelassen nehmen,

denn am Mittag wartet dein Flieger, der euch auf die Gewürzinsel Sansibar bringen wird. Dort wartet schon unser englischsprachiger Transferguide, der uns zu unserem Hotel mitten in Stone Town bringt. Unser Tipp: Genieße erst einmal einen Drink auf der tollen Dachterrasse mit Blick über die Stadt und das Meer, bevor du dich ins Getümmel und Nachtleben der kleinen Stadt stürzt! Stone Town ist ein Schmelztiegel der Kulturen: Lass dich durch die schmalen Gassen mit ihrem authentischen Flair treiben!

**Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Tausi Palace Hotel\*\*(\*) , Zanzibar Hotel\*\*(\*) oder Best Western Plus Zanzibar\*\*\*(\*) in Stonetone auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

### Tag 17 - Mi., 18.12.19 Sansibar

#### Sonne, Strand und Meer

Nach dem Frühstück bleibt noch etwas Zeit für eine geführte Stadtführung (optional), oder du spazierst auf eigene Faust durch die kleine Küstenstadt. Gegen frühen Nachmittag bringt uns ein Transfer von ca. 60 Minuten zu unserem schönen Strandhotel im Osten der Insel am Pingwe Beach: Pool, Sonne, Strand und Meer – drei Nächte bleiben wir in diesem Tropenparadies. Wer Lust hat, bucht einen Ausflug in den Jozani Forest-Nationalpark oder schwimmt mit Delfinen in der Menai-Bucht (optional)!

**Fahrstrecke: 70 km | Übernachtungen: Bahari View Lodge\*\*\*, Ras Michamvi Beach Resort\*\*\* oder Hotel Dongwe Ocean View\*\*\*(\*) am Pingwe Beach auf Sansibar | Mahlzeiten: F**

### Tag 18 - Do., 19.12.19 Sansibar

#### Sonne, Strand und Meer

Pool, Sonne, Strand und Meer. Wer Lust hat, bucht einen Ausflug in den Jozani Forest-Nationalpark oder schwimmt mit Delfinen in der Menai-Bucht (optional)!

**Fahrstrecke: - | Übernachtungen: Bahari View Lodge\*\*\*, Ras Michamvi Beach Resort\*\*\* oder Hotel Dongwe Ocean View\*\*\*(\*) am Pingwe Beach auf Sansibar**

### Tag 19 - Fr., 20.12.19 Sansibar

#### Sonne, Strand und Meer

Pool, Sonne, Strand und Meer. Wer Lust hat, bucht einen Ausflug in den Jozani Forest-Nationalpark oder schwimmt mit Delfinen in der Menai-Bucht (optional)!

**Fahrstrecke: - | Übernachtungen: Bahari View Lodge\*\*\*, Ras Michamvi Beach Resort\*\*\* oder Hotel Dongwe Ocean View\*\*\*(\*) am Pingwe Beach auf Sansibar**

### Tag 20 - Sa., 21.12.19

#### Rückflug nach Deutschland

Gut erholt? Noch ein letztes Bad im Meer oder einen Strandspaziergang? Bei Flügen mit Qatar Airways werden wir gegen Mittag zum Flughafen von Sansibar-Stadt gebracht und fliegen über Doha zurück nach Deutschland. Bei Flügen mit Turkish Airlines bringt dich noch vor Sonnenaufgang dein Transferguide zum Flughafen. Über Istanbul fliegst du in den frühen Morgenstunden zurück nach Deutschland. Die Landung in Frankfurt erfolgt gegen Abend.

**Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice**

### **Tag 21 - So., 22.12.19** **Ankunft in Deutschland**

#### **Zurück in der Heimat**

Bei Flügen mit Qatar Airways landest du im Laufe des Tages in Frankfurt.

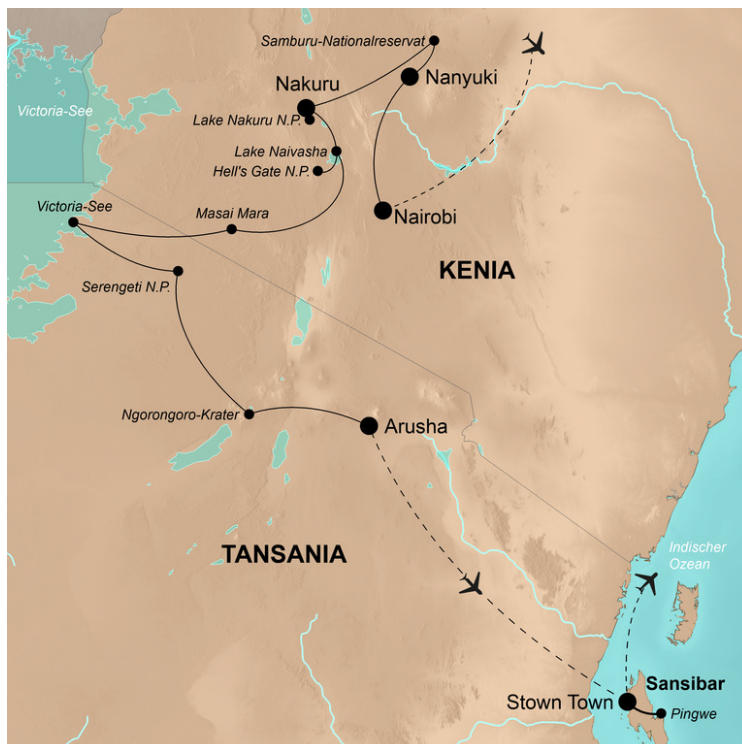
**Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

.....

**Kwa heri: Auf bald!**

## Reiseverlauf

- Tag 1 Mo., 02.12.19 Flug nach Nairobi:** Flug via Istanbul oder Doha
- Tag 2 Di., 03.12.19 Nairobi – Nanyuki / Mt. Kenya:** Ankunft in der Nacht bzw. am Morgen, Tagesfahrt mit Stopps unterwegs
- Tag 3 Mi., 04.12.19 Nanyuki – Samburu-Nationalreservat:** Pirschfahrten
- Tag 4 Do., 05.12.19 Samburu-Nationalreservat:** Pirschfahrten am frühen Vormittag und späten Nachmittag
- Tag 5 Fr., 06.12.19 Samburu-Nationalreservat – Nakuru:** kurze Pirschfahrt, Stopp in Nyahururu, Freizeit in Nakuru
- Tag 6 Sa., 07.12.19 Lake Nakuru N.P. – Naivasha:** Pirschfahrt, Freizeit in Naivasha
- Tag 7 So., 08.12.19 Hell's Gate N.P.:** Pirschwanderung im Park und in der Schlucht
- Tag 8 Mo., 09.12.19 Naivasha:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 9 Di., 10.12.19 Naivasha – Masai Mara:** Tagesfahrt mit Stopp in Narok, Besuch eines Marktes und Masai-Dorfes
- Tag 10 Mi., 11.12.19 Masai Mara-Nationalreservat:** ganztägige Pirschfahrt
- Tag 11 Do., 12.12.19 Masai Mara – Victoria-See:** Grenzübertritt nach Tansania
- Tag 12 Fr., 13.12.19 Victoria-See – Serengeti N.P.:** Pirschfahrt zum Camp
- Tag 13 Sa., 14.12.19 Serengeti N.P.:** ganztägige Pirschfahrt
- Tag 14 So., 15.12.19 Serengeti N.P. – Ngorongoro- Hochland:** Pirschfahrt am Vormittag
- Tag 15 Mo., 16.12.19 Ngorongoro-Krater – Arusha:** Pirschfahrt im Krater am Vormittag, Stopp an den Gräbern von Michael und Bernhard Grzimek
- Tag 16 Di., 17.12.19 Arusha – Sansibar:** Inlandsflug nach Sansibar, Freizeit in Stone Town
- Tag 17 Mi., 18.12.19 Sansibar:** Tage zur freien Verfügung in Stone Town, Transfer zum Strandhotel und Badeaufenthalt
- Tag 18 Do., 19.12.19 Sansibar:** Badeaufenthalt
- Tag 19 Fr., 20.12.19 Sansibar:** Badeaufenthalt
- Tag 20 Sa., 21.12.19 Rückflug nach Deutschland:** Rückflug via Istanbul oder Doha (bei Flügen mit Turkish Airlines Ankunft in Deutschland am späten Nachmittag)
- Tag 21 So., 22.12.19 Ankunft in Deutschland:** bei Flügen mit Qatar Airways (bei Flügen mit Turkish Airlines erfolgen der Rückflug sowie die Ankunft in Frankfurt an Tag 20)



## Einreisebestimmungen & Impfungen

### Kenia

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum kann sowohl bei der Einreise am Flughafen in Nairobi oder auch vorab online beantragt werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

### Tansania und Sansibar

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum kann bei der Einreise oder auch vorab online beantragt werden.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben (Kenia ist gemäß der WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet). Bei Einreise von Tansania nach Sansibar kann es auf Sansibar zu Kontrollen kommen, da das Festland Tansanias von Sansibar als Gelbfiebergebiet eingestuft wird. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

## Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Da wir zwischendurch auch zelten, wird ein gutes Maß an Anpassungsfähigkeit, Offenheit und Toleranz erwartet. Der deutschsprachige Reiseleiter ist bei dieser Tour je nach Gruppengröße auch gleichzeitig Fahrer, ggf. wird die Reise mit zwei Fahrzeugen und einem weiteren englischsprachigen Fahrer durchgeführt. Bitte habe Verständnis dafür, dass der deutschsprachige Reiseleiter während der Fahrt keine Informationen geben kann. Es werden jedoch immer wieder Stopps eingeplant, so dass Fragen gestellt und Informationen weitergegeben werden können.

## Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert auf täglichem Frühstück, sieben Mittagessen oder Picknicks und sieben Abendessen. Letztere Vollverpflegung erhältst du vor allem in den von anderen Restaurants abgelegenen Camps. In städtischen Gegenden wollen wir dir dagegen die Wahl lassen, wo du essen möchtest. Vegetarier

bitten wir, dies bei der Anmeldung zu vermerken. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

## Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften in Kenia und Tansania handelt es sich um landestypische, kleinere \*\*-\*\*\* Hotels und Lodges, alle mit Bad bzw. Dusche/WC auf dem Zimmer. In der Masai Mara übernachten wir in Tented Camps, dies sind einfache, aber voll ausgestattete, feststehende Zelte mit Bad bzw. Dusche/WC. In der Serengeti, am Lake Naivasha und am Ngorongoro-Krater übernachten wir in 2-Personen-Zelten (Einzelzelt gegen Aufpreis buchbar, siehe Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). Toiletten und Duschkmöglichkeiten sind überall vorhanden (bitte beachte, dass die staatlichen Zeltplätze in der Serengeti und am Ngorongoro-Krater in der Hochsaison sehr voll sein können und die sanitären Anlagen sehr einfach sind). Die gesamte Campingausrüstung wird mit Ausnahme der Schlafsäcke und Kissen von uns gestellt.

## Teilnehmerzahl

4\* bis 12

\*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

## ½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

## Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Turkish Airlines oder Qatar Airways oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Deutschland nach Nairobi und zurück von Sansibar (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rundreise mit Inlandsflug und Pirschfahrten in Kleinbussen (Kenia) und Jeeps (Tansania), bei denen die Dächer geöffnet werden können – wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 18 Übernachtungen, davon 10 in \*\*-\*\*\* Hotels und Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 2 in Tented Camps im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 6 in 2-Personen-Zelten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 18 x F, 7 x M, 7 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder



- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung bis Tag 16 (keine Reiseleitung auf Sansibar, hier englischsprachige Transferguides)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

#### CO<sub>2</sub> Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

3319 kg CO<sub>2</sub> / 78 €

#### Abflugorte

Berlin*	120,00 EUR
Düsseldorf*	120,00 EUR
Hamburg*	120,00 EUR
Hannover*	120,00 EUR
München*	120,00 EUR
Nürnberg*	120,00 EUR
Stuttgart*	120,00 EUR
Wien*	180,00 EUR
Zürich*	180,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag

\*Turkish Airlines

#### Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

##### **Turkish Airlines**

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus: Turkish Airlines: Hinflug Frankfurt – Istanbul 14:50 Uhr 19:45 Uhr Istanbul – Nairobi 21:30 Uhr 04:10 Uhr (+1) Rückflug Sansibar – Istanbul 04:45 Uhr 13:45 Uhr Istanbul – Frankfurt 15:25 Uhr 16:30 Uhr Qatar Airways: Hinflug Frankfurt – Doha 15:35 Uhr 23:35 Uhr Doha – Nairobi 02:30 Uhr 08:30 Uhr Rückflug Sansibar – Doha 16:50 Uhr 23:25 Uhr Doha – Frankfurt 01:45 Uhr 06:40 Uhr (+1) = Ankunft am folgenden Tag

Diese Reise wird durchgeführt von  
**WORLD INSIGHT Safari**